

„Gemeinsam an der Zukunft arbeiten“

Aschaffenburg, Mittwoch, 11. Februar 2026

„Krankenhäuser tragen eine große Verantwortung und stehen vor umfangreichen Herausforderungen. Das Klinikum Aschaffenburg-Alzenau begegnet diesen Herausforderungen mit innovativen Ideen und setzt verantwortungsbewusst um, was in Zukunft helfen wird“. Das sagte die CDU-Bundestagsabgeordnete Simone Borchardt, die am heutigen Mittwoch aus Berlin für einen Blick hinter die Kulissen des Klinikums nach Aschaffenburg gekommen war. Begleitet von Geschäftsführer Sebastian Lehotzki, dem Ärztlichen Direktor Professor Dr. York Zausig und Pflegedirektor Johannes Hofmann machte sie sich ein Bild vom Klinikum und den unterschiedlichen medizinischen Schwerpunkten.

So besuchte sie „Meine Station“, ein Pilotprojekt des Klinikums Aschaffenburg, in dem die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Berufsgruppen und die Versorgung der Patientinnen und Patienten neu gedacht wird. Borchardt lobte die Betreuungs- und Behandlungsansätze auf der allgemeinchirurgischen Station: „Gerade die ganzheitliche Begleitung ist wichtig für Patientinnen und Patienten, die in den Krankenhäusern behandelt werden.“



Abgebildet v.l.n.r.: Pflegedirektor Johannes Hofmann, MdB Simone Borchardt, Klinikumsgeschäftsführer Sebastian Lehotzki, Ärztlicher Direktor Professor Dr. York Zausig

Unternehmenskommunikation
Patrick Engelke
Tel.: +49 6021 32-2033
Fax: +49 6021 32-2115
patrick.engelke@klinikum-ab-alz.de

Registernummer: HRB 13920
Amtsgericht Aschaffenburg
Steuernummer: 204/130/51402

Klinikum Aschaffenburg-Alzenau
gemeinnützige GmbH
Am Hasenkopf 1
63739 Aschaffenburg
www.klinikum-ab-alz.de

Geschäftsführer:
Sebastian Lehotzki
Aufsichtsratsvorsitzende:
Dr. Alexander Legler, Jürgen Herzing

Zudem machte die Berichterstatterin der CDU/CSU-Fraktion für zentrale Themen der Gesundheitspolitik deutlich, dass es „wichtig ist, Arbeitsbedingungen und Perspektiven für die Pflege und Medizin zu hinterfragen und dort, wo es notwendig ist, auch neue Wege einzuschlagen.

Darüber hinaus erläuterte Geschäftsführer Lehotzki der Besucherin aus Berlin die Möglichkeiten und Chancen, die sich aus der Gründung der neuen Tochtergesellschaft ergeben und skizzierte die vielfältigen Bemühungen, die das Klinikum bei der Personalakquise und -entwicklung unternahme. Lehotzki sagte, er sei davon überzeugt, dass Krankenhäuser unbedingt „beweglich bleiben und sich neue Handlungsräume schaffen müssen. Schließlich kann es nicht darum gehen, den Ist-Stand zu konservieren, vielmehr müssen wir gemeinsam an der Zukunft der Gesundheitsversorgung arbeiten“.

Unternehmenskommunikation
Patrick Engelke
Tel.: +49 6021 32-2033
Fax: +49 6021 32-2115
patrick.engelke@klinikum-ab-alz.de

Registernummer: HRB 13920
Amtsgericht Aschaffenburg
Steuernummer: 204/130/51402

Klinikum Aschaffenburg-Alzenau
gemeinnützige GmbH
Am Hasenkopf 1
63739 Aschaffenburg
www.klinikum-ab-alz.de

Geschäftsführer:
Sebastian Lehotzki
Aufsichtsratsvorsitzende:
Dr. Alexander Legler, Jürgen Herzing